

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 14.01.2010

Allgemeines:

Die Rahmenbedingungen der Arbeit im BAK Information blieben in diesem Jahr gegenüber den Vorjahr relativ konstant, was angesichts krisenhafter Entwicklung in anderen Bereichen und der eingeschränkten personellen und finanziellen Basis vielleicht schon als Erfolg gewertet werden kann.

Vorstand

Vorsitzender war seit Anfang 2009 Dr. Helmut Voigt, stellvertretende Vorsitzende Christine Becker und Reinhard Supper. Der Vorstand umfasste zuletzt 11 Mitglieder.

Er traf sich 2010 insgesamt vier mal zu folgenden Themen:

- Satzungsänderung der DGI, insbesondere in Bezug auf Regionalverbände
- BAK-Veranstaltungsprogramm
- Beteiligung am Bibliothekartag 2011
- Mögliche Beteiligung an Aktivitäten der DGI, insbesondere AG Informationskompetenz
- Weitere Verjüngung des BAK Vorstands bzw. Kooptierung
- Mögliche Kooperationen mit anderen Verbänden und Vereinen
- Entwicklungen in der Fachinformationslandschaft

Mitgliederangelegenheiten:

Auch in 2010 blieb die Mitgliederzahl relativ konstant dadurch, dass eintretende und austretende Mitglieder sich gegenseitig ausglich. Insgesamt traten 2010 19 Mitglieder ein und 6 aus. Grund war meist das Ausscheiden aus dem Beruf oder der Wegzug aus Berlin. Ein Mitglied (Helga Bürger) verstarb. Zum Ausschluss wurden 6 Mitglieder vorgeschlagen. Seit Jahresbeginn 2011 sind bereits wieder 5 neue persönliche Mitglieder eingetreten.

Der BAK Information hatte zum 1.1.2011) 295 Mitglieder, davon 67 korporative sowie 36 mit reduziertem Beitrag. Ein aktuelles Mitgliederverzeichnis ist auf Wunsch bei der Geschäftsstelle erhältlich. Die korporativen Mitglieder sind größtenteils auch auf der Homepage des BAK verzeichnet.

Die Mitgliederverwaltung wurde von Herrn Schneemann weiter konsequent verfolgt mit dem Erfolg, dass nur noch 7 Mitglieder Ende 2010 nicht gezahlt hatten. 6 davon wurden (s.o.) in der vorangegangenen Vorstandssitzung vom Geschäftsführenden Vorstand nach § 12 der Satzung ausgeschlossen, somit ist ein Beitrag offen.

Veranstaltungsprogramm

2010 wurden insgesamt 17 BAK-Veranstaltungen angeboten, von denen eine wegen Erkrankung des Referenten vertagt werden musste. Am besten besucht waren die ersten drei Vorträge des Jahres zu neuen Entwicklungen in der Webtechnologie, zur Google-Suche und zum Catalogue Enrichment. Zu Vorträgen werden übrigens oft die Folien der Referenten nachträglich unter „Frühere Veranstaltungen“ bereitgestellt oder verlinkt.

Unter den Fachbesichtigungen war die Führung durch Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am beliebtesten und wurde wegen der großen Teilnehmerzahl noch im gleichen Halbjahr wiederholt wurde. Auch von den anderen Veranstaltungen waren einige sehr gut besucht. Die Sommermonate erwiesen sich in Bezug auf die Zahl der Anmeldungen z.T. als problematisch, auch außerhalb der eigentlichen Sommerferienzeit.

Ein Vortrag wurde gemeinsam mit der Brandenburger Arbeitsgemeinschaft Information BRAGI durchgeführt. In diesem Jahr gab es bereits eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Netzwerk Informationskompetenz. Auch in Zukunft soll es öfter gemeinsame Veranstaltungen mit anderen regionalen Gremien geben um den Aufwand für die Beteiligten zu reduzieren und gemeinsam attraktive Angebote machen zu können. Hier gibt es sicher noch ein großes Potential an Kooperationsmöglichkeiten angesichts Vielfalt an regionalen Fachvereinigungen in der Region (siehe auch

<http://bak-information.ub.tu-berlin.de/index.php?id=1578>

Das Anmeldeverfahren zu BAK Terminen hat sich inzwischen weitgehend eingespielt. Bei Problemen besteht weiterhin die Möglichkeit, sich direkt bei der Geschäftsstelle anzumelden.

Auch eigene Wünsche oder Angebote für BAK Veranstaltungen sind hier jederzeit willkommen oder können über das Vorschlagsformular auf der Homepage mitgeteilt werden.

Sonstige Aktivitäten

In der seit 2009 bestehenden Rubrik „Neuigkeiten“ aus der Berliner Informationslandschaft, die auch per RSS-Feed zu beziehen ist, wurden inzwischen mehr als 300 Nachrichten eingestellt, die für Berliner Information Professionals interessant sein könnten. Falls es aus Ihrer Einrichtung Neues zu berichten gibt, können Sie es gerne über die Geschäftsstelle bekannt geben.

Generell ist die Mitarbeit der Mitglieder ist auch für die anderen Bereiche der BAK Homepage erwünscht, vor allem für den Bereich „Fachinformation in Berlin“.

Die Mailingliste bak_jobinfo@zib.de hat inzwischen über 1100 Empfänger. Seit Juni 2010 gibt es auch die Möglichkeit, die Mails wöchentlich zusammengefasst zu erhalten, was bei der Eintragung angegeben werden muss und bereits von über 100 Lesern genutzt wird. Auch die Liste bak@zib.de hat mit über 700 Empfängern eine relativ große Reichweite über die Mitgliederschaft des BAK und teilweise sogar auch über die Region Berlin hinaus. Auch dieses Angebot lebt von vielfältigen Hinweisen (bitte an brigitte.pott@ub.tu-berlin.de richten, soweit keine eigene Schreibberechtigung besteht).

Wenn Nachrichten aus diesen Listen plötzlich ausbleiben, kann es daran liegen, dass die eigene Mailadresse vielleicht vom Listserver automatisch ausgeschlossen wurde. Dies passiert, wenn die Mails vom Provider ständig als unzustellbar zurückgeschickt wurden. Adressen und Modalitäten können übrigens von jedem direkt über die Benutzerschnittstelle <http://listserv.zib.de/mailman/listinfo/<listenname>> individuell eingestellt werden (wobei statt <listenname> natürlich „bak“ oder „bak_jobinfo“ eingesetzt werden muss).

Beteiligung an anderen Gremien

ASPB: Der BAK Information war über mehrere BAK Mitglieder als Berliner Beiratsmitglieder weiterhin in der Leitung der Trägervereinigung AspB vertreten. Hier gab es in 2010 eine Reihe von Satzungsänderungen, die von Vorstand und Beirat gemeinschaftlich mit dem Ziel erarbeitet wurden, größere Transparenz und Klarheit insbesondere bei internen Entscheidungsprozessen und in finanziellen Fragen herbeizuführen. Diesem Ziel dient auch die Geschäftsordnung des Vorstandes der ASPB / Sektion 5 im DBV, die sich dieser ebenfalls im Jahre 2010 beschlossenen wurde.

DGI: Wie berichtet, ist der BAK Information seit langem formal als regionales Gremium der DGI anerkannt. Die Mitgliederversammlung 2011 der DGI kommt zu den ersten DGI-Praxistagen am 8. April 2011 in Karlsruhe zusammen. Bei dieser Mitgliederversammlung werden Präsident, Schatzmeister und Vorstand neu gewählt. Der gesamte Vorstand setzt sich laut neuer Satzung aus Präsident/in, Schatzmeister/in, bis zu sechs Vorstandsmitgliedern und dem oder der Vorsitzenden des Fach- und Regionalgruppenbeirats zusammen. Bis zum 11. Februar 2011 können Kandidaten für ein Vorstandsamt benannt werden. Auch im derzeitigen Vorstand der DGI gibt es BAK-Mitglieder, u.a. das ehemalige BAK-Vorstandsmitglied Frau Dr. Ahnis. Kooperationen und personelle Überschneidungen gibt es auch mit anderen Gremien wie der OPL-Gruppe, der BRAGI oder dem VDB.

Die DGI-Geschäftsstelle ist im Dezember 2010 umgezogen und sitzt in der Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main.

Danksagungen

Großen Dank schuldet der BAK Information auch in diesem Jahr der UB der TU Berlin, die seit langem Räume, Netzkapazität und technische Betreuung zur Verfügung stellt.

Weiterhin zu erwähnen ist die inzwischen fast fünfzehnjährige Unterstützung des Konrad Zuse-Zentrums Berlin in Form des technischen Betriebs der BAK Mailinglisten.

(gez. B. Pott, R. Schneemann, H. Voigt)